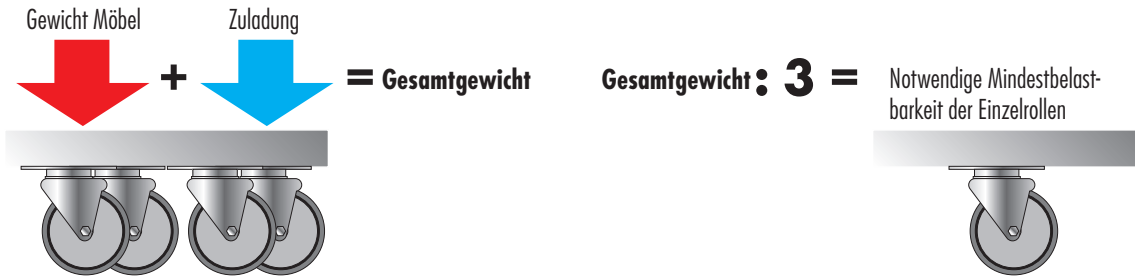


Formel zu Berechnung der Rollenbelastbarkeit

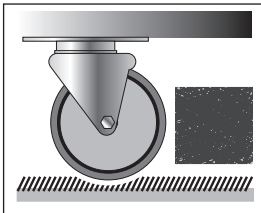


Die im Katalog angegebenen Belastungen sind statische Werte (das Transportgerät bewegt sich nicht) auf glatten, ebenen und sauberen Böden. Bei dynamischer Last bis max. 4 km/h müssen je nach Bodenbeschaffenheit bis zu 50% der Rollenbelastbarkeit abgezogen werden.

Bodenarten

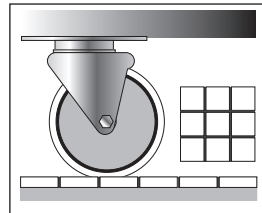
Glatter Boden: Polyamid- oder Polyurethan-Räder

Unebener Boden: Vollgummi oder Elastik-Luftträder



Weiche Bodenbeläge
z. B. Teppiche, PVC/Linoleum:

Rollen mit **harter** Lauffläche verwenden!



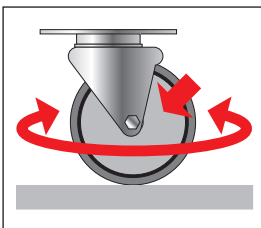
Harte Bodenbeläge
z. B. Stein, Parkett:

Rollen mit **weicher** Lauffläche verwenden!

7

Rollenarten

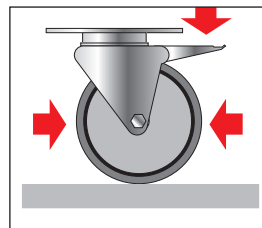
Lenkrolle



Der Fadenschutz verhindert das Eindringen von Fasern und Schmutzpartikeln ins Lager.

für optimale Manövrierbarkeit

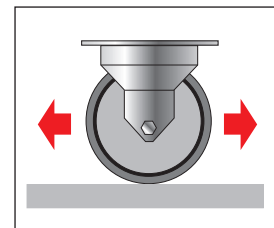
Lenkrolle mit Feststeller oder Totalfeststeller



für optimale Manövrierbarkeit mit Arretierungsmöglichkeit für

- die Rolle oder
- die Rolle und der Schwenkung

Bockrolle



Rollenlagerarten

Gleitlager:

Verwendung bei weniger häufigem Einsatz oder im Nassbetrieb. Preiswerte Lagerbauart, korrosionsbeständig

Rollenlager:

Rollwiderstand auch bei hohen Lasten relativ gering, widerstandsfähig, robust, weitgehend wartungsfrei

Kugellager:

Erfüllt höchste Ansprüche an Tragfähigkeit und Rollwiderstand. Speziell geeignet für Schwerlastrollen



Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Rollen die örtlichen Begebenheiten sowie äussere Einflüsse wie Versiegelungen, Reinigungsmittel etc...